

**Zeitschrift:** Schweizerisches Jahrbuch für Musikwissenschaft  
**Band:** 2 (1927)

**Vorwort:** Vorwort  
**Autor:** Fehr, Max

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 08.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## VORWORT.

*Zu den ersten Postulaten, welche die Neue Schweizerische Musikgesellschaft anlässlich ihrer Erweiterung zum Landesverein 1919 aufstellte, gehörte die Herausgabe einer wissenschaftlichen Serien-Publikation, eines Jahrbuchs. Man war sich dabei freilich bewußt, daß die erst in der Entwicklung begriffene Gesellschaft dem Namen „Jahrbuch“ nicht in dem Sinne würde genügen können, daß sie nun gleich von Anfang jedes Jahr eine solche Publikation herausbrächte. Dies umso weniger, als gleichzeitig beschlossen wurde, daß vorläufig die Ortsgruppen die Herausgabe des Jahrbuches übernehmen sollten. Diesen ließ sich nicht wohl ein Termin vorschreiben, und auch der Turnus der Uebernahme war völlig zwanglos zu belassen.*

*Als Herausgeberin eines ersten „Schweizerischen Jahrbuchs für Musikwissenschaft“ konnte 1924, anlässlich ihres Jubiläums-Kongresses, die Ortsgruppe Basel der Neuen Schweizerischen Musikgesellschaft die Serie eröffnen. Damals schon war das vorliegende, zweite Jahrbuch im Wurf. Die Gründe für die beträchtliche Verzögerung, die seine Drucklegung erlitten, sollen hier nicht näher dargetan werden. Sie mögen der Geschichte, speziell der Musikgeschichte angehören. Das Prinzip der Zeitgewährung und der Zwanglosigkeit aber hat es der Redaktion ermöglicht, durch kluges Abwarten einzubringen, was einzubringen war, während ein vorzeitiges Abbrechen aus Jahrbuch II einen kümmerlichen Torsus gemacht hätte.*

*Der Vorstand der ein Viertelhundert Mitglieder zählenden Ortsgruppe Winterthur legt nun mit Befriedigung diese bescheidene, doch in sich geschlossene Gabe der Wissenschaft auf den Büchertisch. Möge sie eine Lücke ausfüllen, und, vor allem, möge sie andernorts zur Nachfolge anspornen!*

*Den Mitgliedern der Ortsgruppe Winterthur, deren Vertrauen in die Redaktion nie in die Brüche ging, und die mit vorbildlicher Langmut dem Tag der Ernte entgegensahen, wird die dankbare Anerkennung seitens des Gesamtvereins nicht ausbleiben. Wir an unserer Stelle möchten erwähnen, daß uns durch die Gunst speziell eines Mitgliedes, des Herrn Werner Reinhart, beträchtliche finanzielle Unterstützung zuteil wurde, die besonders den Musikbeispielen zugute kam. Wir sprechen Herrn Reinhart dafür auch an dieser Stelle unsern wärmsten Dank aus. Volle Anerkennung gebührt endlich der „Buchdruckerei Winterthur“ für ihre gediegene Ausstattung des Buches, sowie für jederzeit verständnisvolle Unterstützung in allen technischen Fragen.*

*Für die Ortsgruppe Winterthur der N. S. M. G.*

*Der Präsident: Max Fehr.*

*Winterthur, Mitte März 1927.*